Die richtige Gebrauchsanweisung

Für eine Charakter-Adoption

Von Temmie

Kapitel 4: Light Yagami

Nun haben Sie sich für die Adoption von Light Yagami entschieden. Respekt, Sie wissen was Klasse bedeutet und geben sich gerne nur mit dem Feinsten zufrieden. In der Tat ist dieses Exemplar ein wirklich hübscher Anblick und es besitzt viele Talente. Angefangen von hoher Intelligenz über perfekte Schauspielkunst bis hin zu guten Manieren. Er ist der perfekte Schwiegersohn und Japans bester Schüler. Sein Ego ist genauso aufgeblasen wie ein Heißluftballon und immer ordentlich gekleidet, kann er sich wirklich in der Öffentlichkeit sehen lassen. Er ist in der Regel pflegeleicht, braucht aber doch eine strenge Aufsichtsperson, die ihn in die Schranken weist. Denn ein so aufgeblasener Charakter glaubt nämlich schnell, er könnte machen was er will, nur weil er denkt er hätte das größte Spielzeug im Sandkasten. Das kann einem sehr schnell auf die Nerven gehen und spätestens wenn er anfängt davon zu reden, dass er Gott sei, finden Sie einen im Paket beiliegenden Holzknüppel, den Sie ihm über die Rübe ziehen können. Spätestens dann wird er Ruhe geben. Sollte er dennoch Ärger machen, legen Sie ihm Fußfesseln an und sperren Sie ihn für die nächsten zwei Tage in den Keller, dann ist er wieder so gut wie neu. Wenn er im Ausnahmefall immer noch unter seinen Gottkomplexen leidet, schicken Sie ihn über die beiliegende Adresse zur Reparatur in unsere Firmenstelle. Die Garantie liegt dem Versandpaket bei.

Bei den Mahlzeiten stellt er keine besonderen Ansprüche und gibt sich mit allem zufrieden, wünscht sich jedoch eine ausgewogene Ernährung. Wenn Sie sich wundern, wohin alle Äpfel verschwinden, sind Sie noch nicht informiert wurden, dass im Paket auch noch der Shinigami Ryuk inklusive Death Note enthalten ist. Sollten Sie sich mit einem schwarzen, fliegenden, unheimlichen, unhörbaren wie unsichtbarem Ding im Hause unwohl fühlen, genügt nur eine Berührung des Death Notes. Dann haben Sie nur noch ein schwarzes, fliegendes unheimliches Ding im Haus. Keine Sorge, dieses Ding ist trotz der scharfen Zähne nicht bissig und für gewöhnlich extrem faul. Ein bis zwei Äpfel pro Tag reichen und der Shinigami hört auf Sie im Badezimmer zu stalken. Wenn es dazu kommen sollte, dass Sie im Bücherregal Erotikmagazine finden, dann können Sie davon ausgehen, dass Ihr Verdacht zutrifft: Ihr Adoptivling versucht Sie, einfach ausgedrückt, zu verarschen. Lassen Sie sich nicht an der Nase herumführen und vergewissern Sie sich, dass sich in den Chipstüten kein Miniferseher befindet. Sollte er nicht damit aufhören, dann nehmen Sie ihm ganz einfach das Death Note weg, verschlen Sie ihm den Allerwertesten und geben ihm Hausarrest. Zur Not hilft auch eine Videokameraüberwachung. Dieses Exemplar ist sehr eigenwillig und wird versuchen, hinter Ihrem Rücken einen vermeintlichen Gott zu spielen in dem Glauben,

er könnte die Erde säubern. In dem Falle verdonnern Sie ihn einfach dazu, erst einmal das Haus zu säubern. Wenn er nicht lernt, dass Sie das Alphantier sind, wird er Sie niemals respektieren. Und wenn er Sie respektiert, wird er versuchen, härtere Geschütze aufzufahren. Sollten Sie eine Frau sein, so seien Sie gewarnt, dass der Kerl es versteht, die Frauen reihenweise mit seinem Charme um den Finger zu wickeln. Wenn Sie ein Mann sind, wird er genau das Gleiche versuchen. Machen Sie ihm klar, dass diese Versuche zwecklos sind und dann sollten Sie schleunigst sein Death Note sicher verschließen. Er wird nämlich versuchen, Sie umzubringen wenn Sie ihm zu lästig werden.

Sollten Sie all diese Punkte berücksichtigen, dann können wir Ihnen ein wunderbares Zusammenleben mit Light Yagami garantieren. Es hat auch wunderbare Vorzüge, ihn zu adoptieren: Er hilft bei Hausaufgaben, er arbeitet stets professionell und man kann die beste Freundin neidisch machen. Da er sich nicht ohne sein Death Note zur Wehr setzen kann, werden besonders Yaoi-Fans ihre Freude haben. Er ist besonders für Fesselspielchen geeignet und kann gut mit L kombiniert werden.